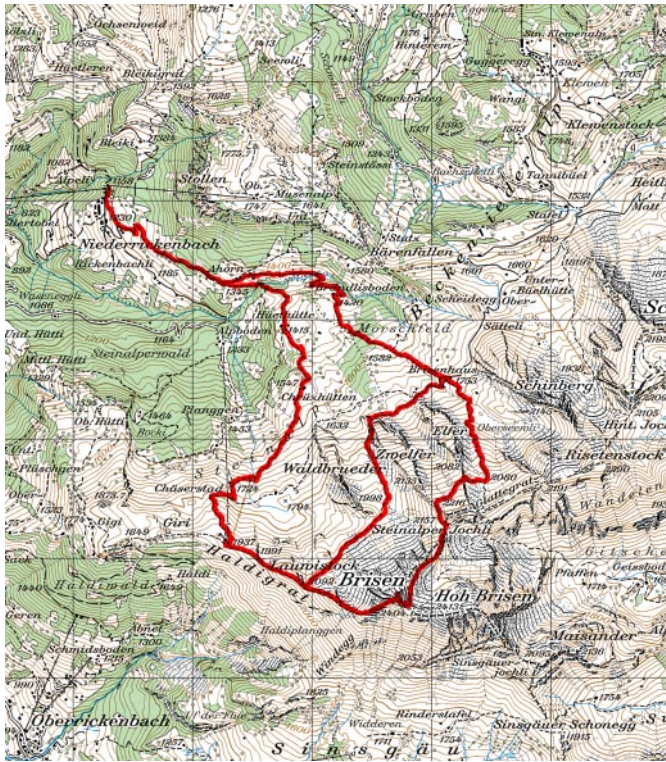




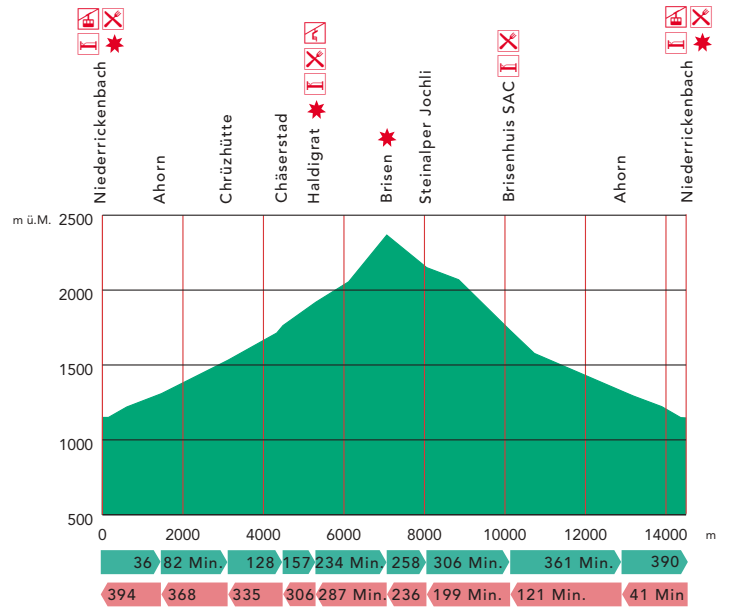
Brisen der Nidwaldner Hausberg auf Wolfenschiesser Gemeindegebiet

Niederrickenbach–Ahorn–Hüethütte–Chrüzthütten–Haldigrat–Brisen–Steinalperjochli–Zwelfer–Elfer–Brisenhuis–Morschfeld–Ahorn–Niederrickenbach

schwierige Route ■



Reproduziert mit Bewilligung der LIS Nidwalden AG vom 22.04.2004 - Kartendaten: PK50 / PK100 © 2004 Bundesamt für Landestopographie



Von Niederrickenbach wandern wir auf dem ansteigenden Strässchen, vorbei an der Steinrütli, gegen die Alp Ahorn. Kurz vor der Ahornhütte, beim Wegweiser, verlassen wir das Alpsträsschen und gelangen, leicht absteigend, in den Bachgraben des Buholzbaeches. Ennet der kleinen Holzbrücke steigen wir zur Steinalp auf. Über die Alpweiden wandern wir an der Hüethütte und Chrüzthütte vorbei nach Chäserstad und hinauf zum Bergsrestaurant Haldigrat. Auf dem schmalen und teilweise ausgesetzten Gratweg erreichen wir den Brisen mit seiner phantastischen Aussicht. Vom kleinen Sattel zwischen Brisen und Hoh Brisen traversieren wir die Ostflanke des Brisengipfels, erreichen den Nordostgrat und steigen hinunter zum Steinalperjochli. Hier wenden wir uns links des Grates und überschreiten den Zwelfer und Elfer, zum Teil absteigend. Nahe unter dem Glattigrat erreichen wir den markierten Bergweg, der zum Brisenhuis hinunter führt und weiter über Morschfeld, Bräntlisboden zur Ahornhütte und Niederrickenbach. Diese Tour verlangt Trittsicherheit, etwas alpine Erfahrung und eine gute Ausdauer.



Steinalp mit Brisen